

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29.07.2021

Ehrung von Herrn Feuerwehrmann Gebhard Weiß

Unser Mitbürger Gebhard Weiß trat im Jahr 1941 mit 16 Jahren in den Dienst unserer Freiwilligen Feuerwehr ein. Bis heute ist er mit seiner Feuerwehr und seinen Kameraden in Treue verbunden. In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29.07.2021 würdigte der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Tuttlingen, Herr Benjamin Fritsch aus Reichenbach, der zugleich Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach ist, diese außergewöhnliche Lebensleistung von Herrn Gebhard Weiß mit der Ehrenurkunde des Kreisverbandes Tuttlingen. Er zollte Herrn Gebhard Weiß höchsten Respekt und Anerkennung für seinen 80-jährigen treuen Dienst und seine Verbundenheit zur Feuerwehr seiner Heimatgemeinde. Herr Fritsch berichtete, dass in den Büchern des Kreisverbandes Tuttlingen bisher eine Ehrung für 80 Jahre Dienst in der Feuerwehr nicht enthalten ist.

Herr Feuerwehrkommandant Markus Henne dankte seinem Kameraden Gebhard Weiß im Namen des gesamten Feuerwehrteams für seine langjährige Treue zur Freiwilligen Feuerwehr und überreichte ihm einen Geschenkkorb, verbunden mit den besten Wünschen für seine Zukunft. Seine Kameraden der Feuerwehr applaudierten Herrn Weiß für seine besondere Lebensleistung.

Bürgermeister Albin Ragg erinnerte an die Zeit und die Umstände im Jahr 1941 als Herr Weiß seinen Dienst in der Feuerwehr begann und spannte dann einen Bogen über diese lange Zeit bis heute. 80 Jahre sind eigentlich ein Maß für ein erfülltes Leben. 80 Jahre Dienst in der Feuerwehr sind gleichbedeutend für ein Leben, bei dem der Dienst für unsere Bürgergemeinschaft eine feste Größe ist. In diesen 80 Jahren hat Herr Weiß unzählige Stunden seiner Zeit in den Dienst unserer Gemeinde gestellt.

Bürgermeister Ragg dankte Herrn Gebhard Weiß im Namen des Gemeinderats und der gesamten Bürgerschaft für sein außergewöhnliches, treues und langjähriges Engagement in unserer Feuerwehr. Herr Weiß berichtete, dass jahrzehntelang die Feuerwehrprobe am frühen Sonntagmorgen stattfand, anschließend besuchte man den Gottesdienst und danach traf man sich zum Frühschoppen.

Herr Leo Nann bedankte sich im Namen des Geehrten für die große Anerkennung und die sehr gute Gemeinschaft in der freiwilligen Feuerwehr.

Modernisierung und Erweiterung unserer Sporthalle

Zusammen mit der Modernisierung der Sporthalle könnten Fahrrad-Stellplätze vor und hinter der Sporthalle mit einem Bügelsystem, an das ein Fahrrad angelehnt werden kann, gebaut werden.

Von Herrn Architekt Martin Bühler wurde den Mitgliedern des Gemeinderats die Planung des Anbaus an die Gemeindehalle mit Stellplätzen und Fahrrad-Stellplätzen vorgestellt.

Zusammen mit dem Bau einer PV-Anlage auf dem Dach des Anbaus könnte eine E-Ladestation für Fahrräder bei der Sporthalle installiert werden.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde angeregt, diese E-Ladestation nicht im Bereich des Sportlereingangs hinter der Halle, sondern auf der Nordseite der Halle zu bauen. Dieser Bereich ist für Radfahrer welche die Friedhofstraße befahren leichter einsehbar und besser zugänglich.

Der Gemeinderat stimmte dem Bau von 16 Fahrrad-Stellplätzen beim Sportler-Eingang und 8 Fahrrad-Stellplätzen an der Nordseite der Halle zu.

Zudem soll auf der Nordseite eine Ladestation für E-Bikes geschaffen werden.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde eine Video-Überwachung für den Bereich um die Gemeindehalle angeregt. Der Bauausschuss wird sich mit dieser Anregung beschäftigen.

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 wurde vom Leiter der Finanzverwaltung des GVV-Heuberg, Herrn Armin Sauter den Mitgliedern des Gemeinderats erläutert. Das Haushaltsvolumen der Ergebnisrechnung im Jahr 2019 beträgt 9,5 Mio €.

Das ordentliche Ergebnis des Jahresabschlusses 2019 beläuft sich auf 518.057.00 €. Das Ergebnis liegt damit 179.457.00 € über dem Planansatz vom 338.600,00 €.

Seit dem Jahr 2016 ist die Gemeinde Deilingen schuldenfrei. Der Endbestand der Zahlungsmittel am Ende des Haushaltsjahres beträgt 2.084.643,50 €.

Der Gemeinderat stellte den Jahresabschluss des Jahres 2019, bestehend aus der Ergebnisrechnung, aus der Finanzrechnung und der Bilanz einstimmig fest.

Jahresabschlusses der Wasserversorgung zum 31.12.2019

Das Ergebnis der Wasserversorgung des Jahres 2019 schließt mit je 1,6 Mio. € auf der Aktiv- und Passivseite der Bilanz ab und enthält in der Gewinn- und Verlustrechnung einen steuerlichen Jahresgewinn von 35.275.08 €.

Der steuerliche Verlustvortrag aus den Vorjahren beträgt 572.891,00 €.

Der steuerliche Jahresgewinn ist durch weniger Fremdleistungen für Rohrbrüche, Reparaturen und technische Ausstattungen zu begründen.

Aufgrund des hohen Verlustvortrages aus den Vorjahren entstehen weder Körperschafts- noch Gewerbesteuer-Belastungen.

Der Jahresabschluss der Wasserversorgung der Gemeinde Deilingen für das Jahr 2019 wird vom Gemeinderat einstimmig festgestellt.

Änderung des Bebauungsplans „1. Änderung Reuthof“ im beschleunigten Verfahren nach §13a Baugesetzbuch

Der Gemeinderat beschloss im Geltungsbereich des Bebauungsplans Reuthof eine Wohnbebauung auf einer kleinen Teilfläche eines Gewerbegrundstücks zu ermöglichen.

Die Entwürfe des geänderten zeichnerischen Teils des Bebauungsplanes und die planungsrechtlichen Festsetzungen werden zusammen mit der Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Die Beschlussfassung zur Änderung des Bebauungsplans Reuthof erfolgte einstimmig.

Einvernehmen zu privaten Baugesuchen

- a) Unter diesem Tagesordnungspunkt erteilte der Gemeinderat das Einvernehmen zum Änderungsbaugesuch „Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage“ auf dem Flurstück Wehinger Str. 15.
- b) Zum Änderungsbaugesuch „Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage“ auf dem Flurstück 672, Wehinger Str. 13 erteilte der Gemeinderat das Einvernehmen nicht, da sich das Bauvorhaben nach dem Maß der baulichen Nutzung nicht in die nähere Umgebung einfügt.

Bekanntgaben

- a) Die Unterrichtsversorgung an unserer Grundschule ist durch die Zuweisung von 2 Lehrerinnen in Teilzeit durch das staatl. Schulamt für das Schuljahr 2021/2022 gesichert.
Diese Nachricht konnte der Vorsitzende den Mitgliedern des Gemeinderats überbringen.
- b) Im Jahr 2020 ist im Gemeindewald ein monetärer Verlust in Höhe von 61.000 € entstanden. 2020 wurden fast nur Trockenschäden, Käfer- und Schneebruchholz im gesamten Gemeindewald im Volumen von 1.434 fm aufgearbeitet. Diese Aufarbeitung an vielen einzelnen Stellen erforderte hohe Kosten und der Verkauf des Holzes erfolgte zu den damals sehr schlechten Holzpreisen. Es wurde kein frisches Stammholz eingeschlagen, weil das Preisniveau unattraktiv war. Die Preise für die Holzsortimente, welche die Gemeinde als Waldbesitzerin verkauft, erholen sich aktuell zwar leicht, haben jedoch das Niveau von 2018 bei weitem noch nicht erreicht. Trotzdem wurde der Preis für Schnittholz von den Sägewerken am Markt drastisch erhöht. Das forstliche Gutachten zum Rehwildabschuss im Erhebungsjahr 2021 im Jagdrevier Deilingen ergibt, dass die Tannen-Naturverjüngung auf vielen Flächen nur gering verbissen ist. Der Tannen-Vorbau muss weiterhin einzeln geschützt werden, es sollte mit gleicher Intensität weiter gejagt werden. Die Verbissbelastung an ungeschützten Leittrieben im Gemeindewald ist vergleichsweise gering. Unsere Jagdpächter und Begehungsscheininhaber

erfüllen ihren jagdlichen Auftrag gut, indem Sie den Wildbestand auf einem für die Naturverjüngung des Waldes erträglichen Niveau halten.

- c) Der Breitbandausbau in unserer Gemeinde geht weiter voran. Aktuell wird in der Hochbergstraße und im Bereich der Hauptstraße gebaut. Insgesamt werden 40.000m Glasfaserkabel durch die Firma KTS bis voraussichtlich zum 31.03.2022 verlegt.

Das zentrale Technikgebäude für den Netzausbau in unserer Gemeinde wurde in den letzten Tagen bei der Grundschule aufgestellt.

In der Gartenstraße wurde durch die Firma KTS die Asphaltdeckschicht im Bereich der Querungen zu hoch eingebaut. Dieser Mangel wird in den nächsten Wochen nachgebessert.

- d) Der Bau des Radweges zwischen Deilingen und Weilen unter den Rinnen entlang der L 435 ist bis auf die Beschilderung und das Geländer an einzelnen Stellen des Radweges fertiggestellt. Der Vorsitzende teilte mit, dass die Abnahme der Bauleistung durch die Straßenbauverwaltung des Landes Baden-Württemberg bisher noch nicht erfolgt ist.

Die Ausgleichmaßnahmen für den Eingriff in Natur und Landschaft werden auf einer kommunalen Fläche im Bereich Wachtbühl im Herbst durchgeführt, indem dort ca. 1000 Bäume neu gepflanzt werden

- e) Der Vorsitzende gab bekannt, dass auf Wunsch der Grundschule in den Klassenzimmern bereits im Frühjahr 2021 aus dem Unterstützungspaket des Landes mobile Luftfilter beschafft wurden. Alle Klassenräume sind mit mobilen Luftfiltern ausgestattet worden. Zudem werden die Klassenräume nach einem Lüftungsplan regelmäßig gelüftet.

- f) Die Gemeinde Deilingen unterstützt die Spendenaktion des deutschen Städte- und Gemeindebundes sowie des Deutschen Roten Kreuzes für die in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz geschädigten Kommunen mit einer Spende von 1.800,- €. Die Spende wird an das DRK überwiesen, welche damit die Kommunen, aber auch Privatpersonen in den Katastrophengebieten unterstützt

- g) Aus der Mitte des Gemeinderates wurde das von Bauhof installierte Volleyballfeld im Bereich der Freizeitanlage (Südseite der Gemeindehalle) gelobt.

- h) Der Grünstreifen im Bereich der Schillerstraße sollte durch den Bauhof noch gemäht werden.

- i) Aus der Mitte des Gemeinderates wird der Bürgermeister gefragt, bis wann die innerörtlichen Flächen gemäht werden müssen. Der Vorsitzende erklärt, dass es nach dem Landwirtschafts- und Landeskultugesetz eine Verpflichtung der Eigentümer zur Pflege ihrer Flächen bis zum 15.09. eines jeden Jahres gibt.

Die Gemeinde weist regelmäßig im Mitteilungsblatt auf das Abmähen der Flächen hin.